



Bereits ab Mitte 20 beginnt der Körper, weniger Kollagen zu produzieren. Dadurch lässt die Hautstraffung nach - auch der intimste Teil der Frau zeigt im Laufe der Zeit seine Schwächen. Im Bereich der äußeren Genitalien mit schlaff hängenden, unschönen Schamlippen bis hin zu einem, speziell nach Schwangerschaften, überdehnten Geburtsgang. 16 % der Frauen leiden unter unkontrolliertem Harnverlust. Nach einer Schwangerschaft verdoppelt sich die Zahl der Frauen die mit den Auswirkungen eines überdehnten Beckenbodens kämpfen: Inkontinenz bereits bei leichtem Husten, Niesen oder Treppensteigen und sportlicher Aktivität. Mit diesen Beschwerden und Problemen ist die Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Dr. Riedhart-Huter, häufig konfrontiert und kann in ihrer Spezialpraxis für Intimästhetik diskret und kompetent Abhilfe schaffen. Korrekturen im Intimbereich sind Behandlungen, die von Seiten des Patienten ein hohes Maß an Vertrauen und von Seiten der Ärztin viel Erfahrung voraussetzen. Sie können versichert sein, dass Sie bei Dr. Riedhart-Huter bestens aufgehoben sind. Für jede Frau, die eine Behandlung im Intimbereich durchführen lassen möchte, ist dies ein heikles und nicht selten mit Scham behaftetes Thema. Oft besteht eine gewisse Hilflosigkeit, da viele Frauen diese Entscheidung selbst tragen und nicht mit Freundinnen oder dem Partner darüber sprechen können. Sie wissen oft nicht, an wen sie sich mit ihren Fragen wenden können.

„IM RAHMEN EINER VORUNTERSUCHUNG WIRD GEMEINSAM BESPROCHEN, MIT WELCHER BEHANDLUNG DER BESTE ERFOLG ZU ERWARTEN IST.“

DR. RIEDHART-HUTER

Die Spezialistin setzt bei der Behandlung der angesprochenen Probleme primär auf eine neue und unkomplizierte Methode mit kontrollierter Radiofrequenz. Hierbei werden die unter der Schleimhaut liegenden Gewebeschichten – die sich bei Temperatur zusammenziehen – auf bis zu 40°–45° erwärmt. Ein etwa zeigefingergroßer Thermofühler kontrolliert ständig die Temperatur. Die durch Wärme und Radiofrequenz eintretende Kollagenproduktion optimiert neben einer deutlichen Gewebestraffung zeitgleich die Feuchtigkeitsversorgung der Scheideninnenwände. Ein weiterer positiver Effekt ist die Verbesserung verformter äußerer sowie innerer Schamlippen.

„FRAUEN MÖGEN DAS GEFÜHL FEHLENDER KONTROLLE ÜBER IHREN EIGENEN KÖRPER NICHT, INSBESONDERE WENN ES UM DEN INTIMSTEN TEIL IHRES LEBENS GEHT.“

DR. RIEDHART-HUTER

Konservative Maßnahmen wie Beckenbodengymnastik oder Kegeltraining helfen leider nur bedingt. Die Lücke zwischen konservativer Therapie und Operation ist sehr groß. Diese neue, vielversprechende Therapie mit Radiofrequenz führt ohne Nebenwirkungen zu einer funktionellen Straffung und damit zu einer deutlichen Verbesserung der Funktionen von Blase und Scheide.

WENN BECKENBODEN-TRAINING NICHT MEHR HILFT

VAGINALSTRAFFUNG GANZ OHNE OP MIT TEMPERATURKONTROLLIERTER RADIOFREQUENZ



Dr. Maria Riedhart-Huter ist eine langjährig erfahrene Fachärztin für Gynäkologie, die sich auf weibliche Intimchirurgie spezialisiert hat.

BEHANDLUNGSERFOLGE:

Nach einer circa 30-minütigen Behandlung mit ggf. ein bis drei Wiederholungsanwendungen im Abstand von einem Monat tritt eine deutliche Straffung des Genitalgewebes (innen und außen) mit dem optischen Nebeneffekt ein, dass die Scheide stark verjüngt aussieht. Die Schleimhäute werden besser durchblutet und somit auch die äußeren Schamlippen optisch aufgepolstert, die Feuchtigkeitsbalance in der Scheide ist wiederhergestellt. Eine allfällige Inkontinenz hat sich deutlich verbessert oder ist sogar komplett behoben worden (dies ist abhängig vom Grad der Inkontinenz). Frauen erhalten ihre Selbstkontrolle zurück, das Selbstbewusstsein wird gestärkt und die Zweisamkeit wird indirekt wiederbelebt.

„EIN WIRKLICH SEHR POSITIVER NEBENEFFEKT IST DER UMSTAND, DASS NACH DER SCHMERZFREIEN LASERBEHANDLUNG DIE SCHEIDE DEUTLICH VERJÜNGT UND GESTRAFFT AUSSIEHT.“

DR. RIEDHART-HUTER

Beratung & Informationen

DR. MARIA RIEDHART-HUTER

Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Ärztin für Allgemeinmedizin, ÖÄK Diplom für begleitende Krebsbehandlung, Oberärztin mit operativer Tätigkeit am BKH-Kufstein, Vizepräsidentin der Austrian Academy of Cosmetic Surgery & Aesthetic Medicine
J.u.G. Rainerstr. 5, 6300 Wörgl Tel.: +43 5332 75 210,
info@meine-frauenaerztin.at, www.meine-frauenaerztin.at, www.vaginalstraffung-inkontinenz-tirol.at